

**Kiwa MPA Bautest GmbH**  
**Niederlassung TBU Greven**  
Gutenbergstr. 29  
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0  
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99  
infokiwagreven@kiwa.de  
www.kiwa.de

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Anerkannte Prüfstelle:** **Kiwa MPA Bautest GmbH**  
**Niederlassung TBU Greven**

**Prüfzeugnis Nummer:** **P-AB/18400/19-2013**

**Gegenstand:** **Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und**  
**Plattenbelägen (AIV-P)**  
**BED superflach**

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung  
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

**Antragsteller:** **Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf**  
**Illbruckstraße 1**  
**34537 Bad Wildungen**

**Ausstellungsdatum:** **06.05.2013**

**Geltungsdauer bis:** **20.02.2018**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



## **A Allgemeine Bestimmungen**

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Verwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung BED superflach der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro´s No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

#### **1.2 Verwendungsbereiche**

Das Bauprodukt BED superflach darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

##### **Verwendungsbereich A**

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt BED superflach ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **BED superflach**  
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm x 1200 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 70 mm, mit integriertem einseitigem Gefälle bis zu 2,5 %, mit werkseitig integrierter Ablaufeinheit und einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm. Oberhalb des Siphonbereiches der Ablaufeinheit ist ein verzinktes Stahlblech in das EPS-Hartschaumträgerelement mit einem MS-Polymer eingeklebt.
- **BED superflach Ergänzungselement**  
EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 70 mm, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **BED M+ Dichtschlämme 1K**  
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**  
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau) (Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20 (Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50 (Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100 (Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**  
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

### **Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen**

#### **Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen**

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

#### **2.1.2 Kennwerte**

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

#### **2.1.3 Eigenschaften**

Die aus BED superflach gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/0665.1.2-2009, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.



## **2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung**

### **2.2.1 Herstellung**

Die Komponenten des Bauprodukts BED superflach werden werksmäßig hergestellt.

### **2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung**

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts BED superflach sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

### **2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten**

#### **2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)**

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

#### **2.3.3.2 Zusätzliche Angaben**

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- BED superflach
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



### 3 Übereinstimmungsnachweis

#### 3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

#### 3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

#### 3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

### 3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

## 4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

## 5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem BED superflach gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro´s No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von BED superflach gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

## 6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

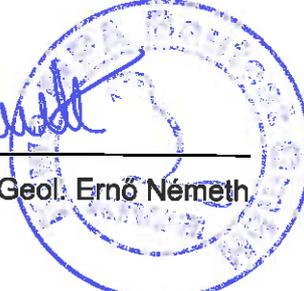
## 7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.

Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven.

Greven, den 06.05.2013

  
i. V. Dr.-Ing. Dipl.-Geol. Ernő Németh





- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

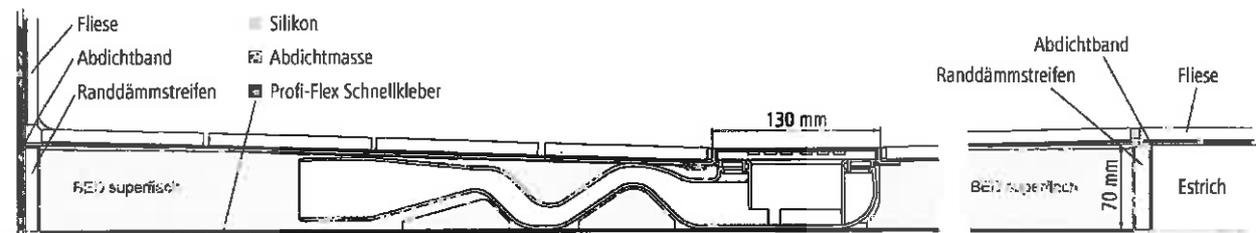


<b>Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen</b>					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
<b>Prüfungen der Platte</b>					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebereinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

<b>Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung</b>			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
<b>Prüfungen der Platte</b>			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage	3.2.2	MDV <sup>1)</sup> max. Toleranz Dicke: ± 10 %
	- Länge und Breite		
	- Dicke		
	- Rechtwinkligkeit		
	- Geradheit		
- Planlage			
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz ± 10 %
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> (≥ 0,2 N/mm <sup>2</sup> )
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebereinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

<sup>1)</sup> MDV = Hersteller-Nennwert

## BED superflach (Schnitt Duschsystem)



# Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

BED super flach

### 1

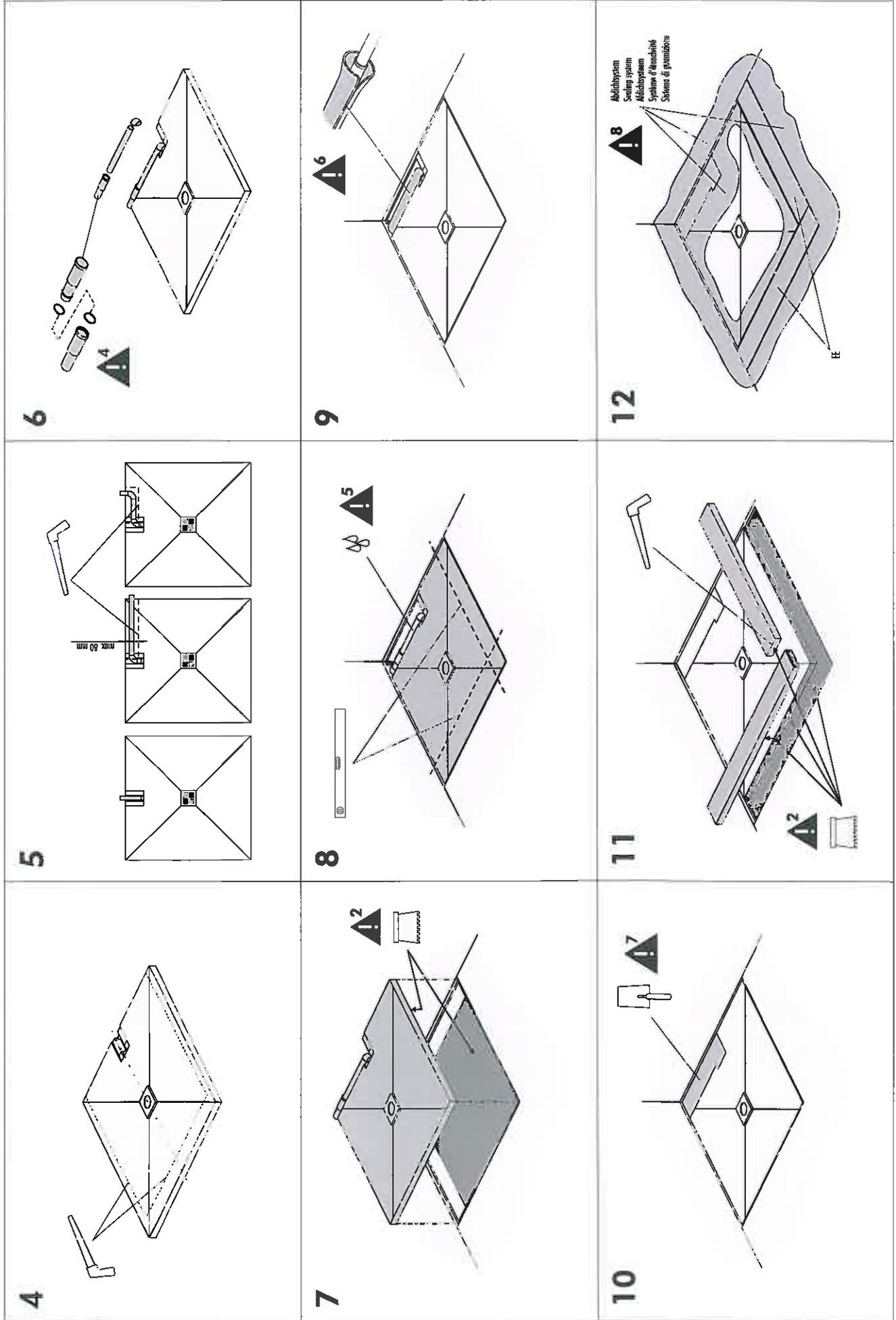
**BED super flach**  
 70 mm  
**BED super flach**  
 > 75 mm

### 2

**Erweiterungselement (EE, nicht im Lieferumfang)**  
**Add-on board (EE, not included in the scope of supply)**  
**Anbauwand (EE, niet bij de levering inbegrepen)**  
**Tablette amate (EE, pec comprise cota la furnitura)**  
**Base di montaggio (EE, non in dotazione)**

### 3

**KS Kondensstreifen**  
**KS Edge insulation strips**  
**KS Randdichtungsstreifen**  
**KS Bande isolante de bord**  
**KS Fascia isolante di bordo**



**13**

Abdichtungssystem  
Sealing system  
Afdichtingsysteem  
Système d'étanchéité  
Sistema di guarnizione

**14**

Abdichtungssystem  
Sealing system  
Afdichtingsysteem  
Système d'étanchéité  
Sistema di guarnizione

**15**

Abdichtungssystem  
Sealing system  
Afdichtingsysteem  
Système d'étanchéité  
Sistema di guarnizione

**16**

Abdichtungssystem  
Sealing system  
Afdichtingsysteem  
Système d'étanchéité  
Sistema di guarnizione

Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories -  
Aanbevolen toebehoren - Accessoires recommandés -  
Accessori raccomandati:  
 Profi-Flex Schnellkleber  
 Profi-Flex fast-setting adhesive  
 Profi-Flex snijplakker  
 Colle rapida Profi-Flex  
 Collante rapido Profi-Flex  
 Abdichtungssystem  
 Sealing system  
 Afdichtingsysteem  
 Système d'étanchéité  
 Sistema di guarnizione

Unterbauelement  
Substrate element  
Onderbouwlement  
Élément de support de base  
Elemento di supporto di base  
 Dichtband  
 Sealing tape  
 Afdichtingsband  
 Bande isolante  
 Fascia isolante

Dichtband-Innenecke  
Sealing tape interior corner  
Afdichtingsband-binnenliggende hoek  
Bande isolante pour coin inférieur  
Fascia isolante per angolo interno  
 Dichtband-Außenecke  
 Sealing tape exterior corner  
Afdichtingsband-buitenliggende hoek  
Bande isolante pour coin extérieur  
Fascia isolante per angolo esterno

Silikon  
Silicone  
Siliconen  
Silicone  
Silicone

Verwendung:	Einbaubeispiel mit Unterbauelement:	Use:	Example for installation with substrate element:	Toepassing:
<p>Das Duschsystem BED super flach kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbaulage und der Geometrie des Duschsystems seitlich und gegenüberliegend zum Ablauf variabel gekürzt werden.</p> <p>Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfäche etc.) ist zu berücksichtigen.</p> <p>Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsarmer und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.</p> <p>Das Duschsystem ist generell rollstuhlbarrierefrei unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasewebes in das Fliesenklebharth können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.</p> <p>Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.</p> <p>Die einschlägigen Verarbeitungsvorgaben und alle beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>Beim Einbau (Estrichhöhe &gt; 75 mm) müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsockel verwendet werden.</p> <p>Profi-Flex Schnellkleber immer beidseitig auftragen. Werden Erweiterungselemente verwendet, ist Profi-Flex Schnellkleber auch auf den Stirnseiten des BED super flach sowie den Erweiterungselementen aufzutragen.</p> <p>Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.</p> <p>Dichtung von der Steckverbindung entfernen und in die Nutflie einsetzen.</p> <p>Nach Installation der Abflurgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.</p> <p>Vor Verschieben des Ablaufkanals eine geeignete Wärme- und Schallschutzummantelung an der Abflueffnung anbringen.</p> <p>Verschließen des Ablaufkanals mit Fliesenkleber. Den Fliesenkleber standfest anrühren. Die Verarbeitungs-hinweise des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise des Abdichtungssystems sind zu beachten.</p>	<p>Aufbauhöhe/verfügbare Boden</p> <p>BED super flach</p> <p>2 Lagen Profi-Flex Schnellkleber</p> <p>Unterbauelement</p> <p>100 mm -70 mm -10 mm = 20 mm</p> <p><small>Das Duschsystem BED wird in eingebaute Zustand in Maßnahmen im Bereich der Barrierefreiheit gemäß DIN EN 14186-1 (Barrierefreiheit) der Klasse 1 nach DIN EN 14186-1.</small></p>	<p>The shower system BED super flach may be variably cut to size by the installer laterally and opposite of the drain in consideration of the size, the installation height and the geometry of the shower system.</p> <p>The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.</p> <p>For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available.</p> <p>The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used.</p> <p>Suitable only for use indoor.</p> <p>The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.</p> <p>For the installation (screed base height &gt; 75 mm), either substructure elements (not included in the scope of supply) or a cast plaster floor base are being used.</p> <p>In general, apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides. If add-on boards are used, apply Profi-Flex fast-setting adhesive also to the front sides of the BED super flach and to the add-on boards.</p> <p>Edge insulation strips shall be provided by the owner.</p> <p>Remove sealing ring from the plug-in connection and insert into sleeve.</p> <p>After installation of the outlet fitting, a leak test is to be performed.</p> <p>Before closing the drain duct apply a suitable thermal and acoustic protective sheathing to the drain line.</p> <p>Close the drain duct with tile adhesive. The tile adhesive should not be too moist after mixing. The processing instructions of the manufacturer shall be observed.</p> <p>The processing guidelines of the sealing system are to be observed.</p>	<p>Montierung height/finished floor level</p> <p>BED super flach</p> <p>2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive</p> <p>Substrate element</p> <p>100 mm -70 mm -10 mm = 20 mm</p> <p><small>The shower system BED made the installation adding to the construction material of construction material class B2 according to EN 12618-1 (formerly informally) of class 1 according to DIN EN 12618-1 is suitable on-site.</small></p>	<p>Es muss eine Rekonstruktion der Duschwanne mit dem Duschsystem (z.B. durch einen Fliesenleger) durchgeführt werden.</p> <p>Vor der Montage von der Duschwanne muss eine ebene, saubere, tragfähige, schwingungsarme und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeignete Unterbauelemente vorhanden sein.</p> <p>Das Duschsystem ist in der Regel für den barrierefreien Einbau geeignet, wenn es mit einer Mindestgröße von 100 x 100 mm wird. Wenn ein Glasgewebe in den Fliesenkleber eingebracht wird, können auch Fliesen mit einer Mindestgröße von 50 x 50 mm verwendet werden.</p> <p>Alle relevanten Verarbeitungsvorgaben aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Einbau (Estrichhöhe &gt; 75 mm) müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsockel verwendet werden.</p> <p>Profi-Flex Schnellkleber immer beidseitig auftragen. Wenn Erweiterungsplatten verwendet werden, muss auch Profi-Flex Schnellkleber auf die Kanten der BED super flach und auf die Erweiterungsplatten aufgetragen werden.</p> <p>Randdichtungstreifen sind nicht in der Montage einzubauen.</p> <p>Dichtung von der Steckverbindung entfernen und in die Nutflie einsetzen.</p> <p>Nach der Installation der Abflurgarnitur muss die Dichtung mit einem geeigneten Dichtungsmittel (z.B. Dichtungsmittel) abgedichtet werden.</p> <p>Vor dem Verschieben des Ablaufkanals muss eine geeignete Wärme- und Schallschutzummantelung an der Abflueffnung angebracht werden.</p> <p>Das Duschsystem mit dem Schnellkleber abdichten. Die Dichtungsmittel nicht zu dünn auftragen. Die Verarbeitungsvorgaben des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Die relevanten Verarbeitungsvorgaben aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p>

**Montagevoorbeld met onderbouwlement:**

Opbouwhoogte/douchehoek  
 BED super flach  
 2 lagen Profi-Flex snelplakker  
 Onderbouwlement

100 mm  
 -70 mm  
 -10 mm  
 = 20 mm

File: C:\conception\BED\webshop\in\img\beelden\bestel\com\de\_alsen\map\bouwvoorbeld\com  
 broeders\_B2\_cad\com\0104\102-1\_fermetal\_montagevoorbeld\com\Blossi\_13505-1.

**A8** Il faut respecter les instructions de mise en oeuvre du système d'étanchéité.

Exemple d'installation avec élément de support de buse:  
 Hauteur de montage/sol fini  
 BED super flach  
 2 couches de la colle pour carreaux  
 Élément de support de buse

100 mm  
 -70 mm  
 -10 mm  
 = 20 mm

Il sistema doccia BED dipende, il fatto stesso, ancora dipende, sui requisiti del bâtiment e lo collegio, le condizioni B2, cadono, viene il 0104/102-1 (fermatamente) (informazioni) da le colligata e, anche, il DIN EN 1350-1.

**Esempio d'installazione con elemento di supporto di buse:**

Altezza di montaggio/ pavimento finito  
 BED super flach  
 N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex  
 Elemento di supporto di buse

100 mm  
 -70 mm  
 -10 mm  
 = 20 mm

Il sistema doccia BED dipende, il fatto stesso, ancora dipende, sui requisiti del bâtiment e lo collegio, le condizioni B2, cadono, viene il 0104/102-1 (fermatamente) (informazioni) da le colligata e, anche, il DIN EN 1350-1.

**Usò:**

- Il sistema doccia BED super flach può essere accurciato dall'installatore in considerazione della grandezza, dell'altezza d'installazione e della geometria del sistema doccia lateralmente e di fronte allo scarico in modo variabile.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia o rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.
- Adatto solo per l'uso in locali chiusi.

**!** Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

**!** All'installazione (altezza del pavimento > 75 mm), si deve utilizzare elementi di supporto di buse (non compresi nella fornitura) o una zaccata colata di pavimento.

**!** Applicare il collante rapido Profi-Flex sempre su entrambi i lati. Se si utilizzano assi di montaggio, il collante rapido Profi-Flex deve essere applicato anche sui fianchi del BED super flach e sugli assi di montaggio.

**!** Le fasce isolanti di bordo sono da fornire dal cliente.

**!** Tagliare l'anello di tenuta dal collegamento ad innesto e metterlo nel manicotto.

**!** Dopo aver installato il gruppo di scarico è necessario eseguire un controllo della tenuta.

**!** Prima di chiudere il canale di scarico, la condotta di scarico è da manovrare di un rivestimento termoisolante ed isonozizzante appropriato.

**!** Chiusura del canale di scarico con adesivo per piastrelle. Preparare l'adesivo in modo da ottenere una consistenza assai solida. Si devono osservare le istruzioni di lavorazione del fabbricante.

**!** Si deve osservare le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione.

**Utilisation:**

- Le système de douche BED super flach peut être raccourci par l'installateur de manière variable à côté et en face de la conduite d'évacuation, et ceci en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage et de la géométrie du système de douche même.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.
- En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.
- Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

**!** Observer attentivement les différents pays.

**!** Lors de l'installation (hauteur de chute > 75 mm), il faut utiliser des éléments de support de buse (pas compris dans la fourniture) ou un socle coulé de chape.

**!** Appliquer la colle rapide Profi-Flex toujours sur les deux faces. En cas d'utilisation d'éléments d'extension, appliquer la colle rapide Profi-Flex également sur les flancs du BED super flach ainsi que sur les tablettes armées.

**!** Les bandes isolantes intérieures sont à fournir par le client.

**!** Enlever le joint du tube et le placer dans le manchon.

**!** Après installation du tube d'évacuation d'eau, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité.

**!** Avant de fermer le conduit d'écoulement, veiller à envelopper le conduit et l'insonoriser.

**!** Fermeture du conduit d'écoulement par de la colle pour carreaux. Préparer la colle de manière à obtenir une consistance assez solide. Observer les directives de mise en oeuvre du fabricant.



#### Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **BED superflach**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **BED superflach** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **BED superflach** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **BED superflach** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **BED superflach** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **BED superflach** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **BED superflach** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **BED superflach** darf mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1200 mm darf vom Verarbeiter an den 3 Seiten ohne Ablaufstutzen bis auf 250 mm an den Ablaufbereich werden. An der Seite mit dem Ablaufstutzen darf vom Verarbeiter das Duschelement bis auf 400 mm an den Ablaufbereich gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen- und Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.



- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **BED superflach** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.